BEEP! BEEP!

READ ALL ABOUT IT!

bücher, die
aus der zukunft
kommen

BEEP!
BEEP!
WIR HABEN
SIE NICHT
MEHR ALLE!

PurePrint® by gugler*
drucksinn.at

bibliografische information der deutschen nationalbibliothek. die deutsche nationalbibliothek verzeichnet diese publikation in der deutschen nationalbibliografie; detaillierte bibliografische daten sind im internet über http://dnb.de abrufbar.

das werk einschließlich aller seiner teile ist urheberrechtlich geschützt. jede verwertung ist ohne zustimmung des verlages unzulässig. das gilt insbesondere für vervielfältigungen, übersetzungen, mikroverfilmungen und die einspeicherung und verarbeitung in elektronischen systemen.

der verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass er, sofern dieses buch externe links enthält, diese nur bis zum zeitpunkt der buchveröffentlichung einsehen konnte. auf spätere veränderungen hat der verlag keinerlei einfluss. eine haftung des verlags ist daher ausgeschlossen. copyright © 2025 murmann publishers gmbh, hamburg. druck und bindung: gugler gmbh, melk/donau. printed in austria
isbn 978-3-86774-819-3

besuchen sie unseren webshop: www.murmann-verlag.de. ihre meinung zu diesem buch interessiert uns! zuschriften bitte an info@murmann-publishers.de. den newsletter des murmann verlages können sie anfordern unter newsletter@murmann-publishers.de

Erdwerkstatt
Hiergeblieben
Tayler Bäumel
PIETRO MANCINELLO
POLITIK X1
NEOBOOKS
ZURUCK ZUM STRAND
LHV 2060 BERGER
AGMA
Mistfuck
Maja Remskool
MISTRAL · ZÜRICH
NILS AUF DEN BEINEN EWIG LEBEN
Kultur zählt
SUHRKAMP
Wer bekommt das Haus?
Carmen Blinklicht
JEREMIAS BUSCHSTENGEL DIGITAX. EGOAL. INNOIST
JEFFREY HUBER-NAGEL SUPER CHARGER!
ONE IS KING &
JUGENDBUCH BELTZ
STACHELSCHWEINE UMARMEN
WANDA HEFTY
SIGNATURE X
WIR STÄRKEN DIE ZUKUNFT, BEVOR SIE BEGINNT!
INDEPENDENTHINKERS
PEEPER
DAS ENDE IST DER ANFANG VON ALLEM
NATURE NETWORK PILOTS

BEEP! BEEP! UNSER BÜCHERREGAL

anhand dieser 14 fiktiven bücher aus der zukunft erklären wir BEEP!, wie man bücher schreibt.

BEEP! BEEP! INHALT

008___VORWORT

014___MODELL

016___BUCH EINS «HIERGEBLIEBEN» Tayler Bäumel
Selbst ist der Anpassungsartist!
Schluss mit Weltraumexpeditionen und Erdflucht.
VERLAG ERDWERKSTATT. HAMBURG 2070

028___BUCH ZWEI «EWIG LEBEN» Nils auf den Beinen
Nie mehr richtig tot
Für das Menschenrecht auf digitale Unsterblichkeit.
MISTRAL VERLAG. ZÜRICH 2041

044___BUCH DREI «ZURÜCK ZUM STRAND» Lara Springer
Schwachpunkte sind Startpositionen!
Über das menschliche Grundrecht, aus der Digitalisierung auszusteigen.
ULLSTEIN PUBLISHERS. BERLIN 2036

058___BUCH VIER «STACHELSCHWEINE UMARMEN» Wanda Hefty
Feind umarmen, bis er japst
Unsere Zukunft mit Demokratiefeinden und Andersdenkenden.
BELTZ JUGENDBUCH. FRANKFURT 2034

070___BUCH FÜNF «WIR STÄRKEN DIE ZUKUNFT, BEVOR SIE BEGINNT!»
Richtig was zu tun
Signature X. Book/Podcast/Event.
INDEPENDENT THINKERS. BERLIN 2029

082___BUCH SECHS «POLITIK[X1]» Pietro Mancinello
Demokratie ist widersprüchlich ohne Alternative!
Expedition in die Galaxie der politischen Macht.
NEOBOOKS. MÜNCHEN 2040

096___BUCH SIEBEN «2060» Felix Kastulus Berger
Ganz schön alt
Rückblick eines Hundertjährigen.
LETZTER HEULER VERLAG. KÖLN 2060

112___BUCH ACHT «MISTFUCK» Maja Remskool
Was lauert unterm Kieselstein?
Die letzte Wahrheit über 2050.
SIGMA VERLAG. MÜNCHEN 2050

124___BUCH NEUN «DIGITAX. EGOAL. INNOIST.» Jeremias Buschstengel
Lockenwickler mit Zukunft
Deutschlands nächste drei Jahre (2038–2040).
EDITION WHAT'S NEXT? LEIPZIG 2038

138___BUCH ZEHN «KULTUR ZÄHLT» Mats Arbid & Medienbüro für notwendige Einmischungen
Absprung ins Leben
Der ultimative Diversity-Atlas.
INDEPENDENT SELF PUBLISHERS. HAMBURG 2052

150___BUCH ELF «DAS ENDE IST DER ANFANG VON ALLEM» Nature Network Pilots
Nichts wie vorher
Auf der Spur ungelöster Naturgeheimnisse.
PEEPER. MÜNCHEN 2033

162___BUCH ZWÖLF «WER BEKOMMT DAS HAUS?» Carmen Blinklicht
Weise wie ein Kamel
Warum es keine gerechte Welt gibt.
NEW SUHRKAMP. BERLIN 2044

174___BUCH DREIZEHN «ONE IS KING&» Melanie Buchiker
Mackemichan!
Zukunftskatalog für Freigeister, Jobautonome und Lebenskünstler.
ONE IS KING, 2045

186___BUCH VIERZEHN «SUPER CHARGER!» Jeffrey Huber-Nagel
KI (Kenne Ich)
Das Powerbook für aktive Persönlichkeitsbildung.
INTERFACE ZUM TRANSLIZER-PROGRAMM, 2055

198___BEEP! BEEP! TÜR AUF! TÜR ZU!

199___BUCH FÜNFZEHN «BEEP! BEEP! READ ALL ABOUT IT»

207___ÜBER DEN AUTOR

BEEP! BEEP! VORWORT

ich kann und will hier nicht klären, ob es in zukunft noch bücher geben wird. wie oft wurde mir in meinem leben bereits der untergang des buches angekündigt und ich habe ihn links liegen gelassen? als ich vor vielen jahren mit zwei freunden einen buchladen betrieb, um mein studium zu finanzieren, saß ich eines tages bei einer veranstaltung neben einem älteren herrn. wir kamen ins gespräch.

und ich erzählte ihm mit jugendlicher inbrunst von unserer kleinen literarischen buchhandlung in der provinz. «wissen sie», schmunzelte er nach einer weile, «was der unterschied zwischen ihrem und meinem geschäft ist? wir sind ein buchverteilungszentrum, sie hingegen teilen ihre buchvorlieben, aber wir agieren in der gleichen welt und versuchen, sie zu erhalten.» der mann hieß hugendubel und war damals der platzhirsch in der buchhandelswelt. erst viel später erkannte ich, was er meinte und als gemeinsame kulturelle aufgabe angesprochen hatte, die welt der bücher nicht nur zu erhalten, sondern weiterzuentwickeln.

seitdem habe ich viel erlebt. ich bin ein buchentwickler, habe unter anderem für weltausstellung, bundeskanzlerin, großkonzerne und stiftungen gearbeitet. ich habe für große und kleine verlage kuratiert, lektoriert, redigiert und korrigiert. und über bücher geschrieben, in tageszeitungen und magazinen. in dieser welt und zu dieser

spezies von Kollegen fühle ich mich zugehörig. denn solange es menschen gibt, die dies leidenschaftlich wollen, wird es bücher geben. doch es gilt sich permanent anzupassen. pop regiert die mediale welt, besonders die digital ausgeprägte. jeder kann in ihr eine pose einnehmen. pop führt, social media sind das posen-verteilungszentrum. sie werden dort ständig belebt, aufgefrischt und hochgejazzt, interaktion und assoziation vervielfältigen sich, remix und refill von content sind unbegrenzt. alle senden in alle richtungen. es regieren digitale suchmaschine, social media und pose. zusammen sind sie die alles beherrschende medienarchitektur geworden.

POP ME UP! PEP ME AUF! PAPPERLAPAPP!

auf diese weise vermählen sich erkenntnis, meinung, bilderflut, gedankensplitter, good looking und selfie-lava. sie bringen aber eines nicht mehr zustande: eine fortlaufend intellektuelle tiefenbohrung. das bleibt den büchern vorbehalten. vieles hingegen, was wir im digiöffentlichen denken und diskutieren, ist nur neverending-bedeutungsbingo auf tiktokverseuchten aussichtspunkten. immer wieder in die narzissmustalstationen abdriftend.

in social media und digitalen suchmaschinen wird nicht mehr nach intellektueller tiefe gefragt, sondern nach dem beliebigen «quick and dirty». es braucht schnell wirkende content- und entertainmentdrogen. nur so entspannt sich der datenbrei und blubbert als meinungsgeysir vor sich hin. ohne unterlass. im hintergrund dramatisieren, skandalisieren und bewerten selbst ernannte co-autoren das weltgeschehen.

der ausweg liegt deshalb – yes we can – auch in büchern. eigene wege gehen, geistige abenteuer suchen, sich ausprobieren und den eigenen weg als grenzenlos betrachten.

BEEP IST EIN DENK- UND AUSPRØBIERRAUM FÜR DIESE WELT

BEEP!* heißt die methode, mit der ich seit vielen jahren helfe, bücher in wirtschaft, politik und gesellschaft für autoren und autorinnen zu entwickeln. es basiert im kern auf einer serie von workshops, die aufeinander aufbauen. im besten fall liegt am ende ein buchprofil als konzept vor, bevor es dann zum schreibprozess inklusive der späteren abläufe in einem verlag (lektorat, korrektorat, satz/layout, herstellung, druck, marketing, vertrieb und verkauf) kommt.

ich benutze diese methode seit vielen jahren. über hundert bücher für autoren und autorinnen aus den unterschiedlichsten themenfeldern sind auf diese weise bereits entstanden. jedes als unikat, das bei null anfing und über ganz einfache fragen zu begriffen, sätzen, gliederungen und titeln kam, als startpunkt für die eigentliche texterstellung des buches.

BEEP! heißt die methodik erst seit einigen monaten, vorher war es ein namenloses workshopkonzept, das sich in den letzten jahren in der szene herumgesprochen hatte. für mich jedes mal eine freude, weil ich die methode bis heute als open source betrachte, die allen zur verfügung stehen soll. mit diesem buch will ich der methodik einen namen geben. und als mich ein kollege gefragt hatte, was denn die einfachste bezeichnung für die methodik sei, antwortete ich: es ist ein **b**uch-**e**ntstehungs-und-**e**ntwicklungs-**p**rogramm. wickie-moment! die anfangsbuchstaben ergaben BEEP!. gleichzeitig hatte ich bei der titelfindung einen alten song der früheren britischen rockband the who im kopf. «extra, extra, read all about it. the pinball wizard in a miracle cure.» der weg zu «beep, beep, read all about it» war kurz. denn das englische «beep» meint zwar zunächst einen piepton, meint aber auch das hupen eines autos oder tuten eines schiffs. in jedem fall will sich etwas bemerkbar machen, sucht zuwendung, will mehr und will in die welt kommen oder in ihr besser

gehört werden. BEEP! strebt nach aufmerksamkeit. es ist ein ideen-eröffnungston, der nach resonanz sucht.

in diesem buch wende ich BEEP! erstmals fiktiv an. der grund ist zunächst egoistisch: ich wollte es einfach ausprobieren. wie fühlt es sich an, wenn ich die methode komplett nur in meinem kopf stattfinden lasse? im dialog mit mir selbst. als ich nach den ersten versuchen verstand, welche kreativen energien in mir geweckt werden, war ich begeistert und kam nicht mehr davon los. jeden tag, den ich mit diesen neuen büchern aus der zukunft verbrachte, war ein glücklicher tag.

schnell wurde mir aber klar: bücher, die aus der zukunft kommen? wie vermessen, es gibt sie noch gar nicht, diese titel und thesen. ich erfinde einfach autoren und autorinnen genauso wie ihre bücher, die sie dereinst schreiben werden. was für eine hybris, denn auch ich habe keine ahnung, wie die zukunft konkret aussehen wird. doch BEEP! gab mir die freiheit, mit den möglichkeiten und optionen zu spielen. sie einfach in der gegenwart vorbeischauen, sich kurz vorstellen und wieder verschwinden zu lassen. ohne sie zu bewerten, sondern sie einfach nur vorbeiziehen lassen. BEEP! wurde für mich zu einer denkentspannungsübung. ich lasse alles mögliche zu, und wenn es sich integrieren lässt, hilft es, wiederum eigene kreativität zu entdecken.

* **Buch-Entstehung und Entwicklungs-Programm** (BEEP)

kurzer hinweis: im ersten buchkapitel habe ich die methode noch einmal schritt für schritt moderiert. danach erschließen sich die texte von selbst. im letzten kapitel ist dieses buch selbst das objekt der begierde. meine kollegen sven murmann und lukas becker haben diesen workshop mit mir und meinem buch durchgeführt.

und darf ich ehrlich sein? es hat auch einen professionellen hintergrund. es sollten neue buchideen entstehen, die man heute schon ausformulieren könnte. deshalb ist dieses buch nicht nur selbstspiegelung, sondern auch die aufforderung an alle leser und leserinnen, eine methode und denkungsart zu beachten, mit der man seine eigenen buchideen und unikate entdecken könnte. und man könnte – jetzt wird es noch verwegener – diese ideen auch selbst in bücher übersetzen. am ende stehen in diesem buch 14 mögliche bücher, die noch geschrieben werden können. es steht allen frei, dies zu tun. ich erhebe kein urheberrecht oder copyright darauf. chatgpt und deepseek werden sich die skalps sowieso holen.

viele meiner autoren und autorinnen sind durch BEEP! über die jahre zu guten freunden und freundinnen, mindestens aber zu spannenden begleitern geworden. darf ich euch deshalb zurufen: wir sind zusammen stunden- und tagelang durch diese workshops gegangen. haben gelacht über spontane ideen und sind verzweifelt, wenn wir mitten in der petersilie standen und nicht mehr weiterwussten. eines ist mir in dieser zeit klar geworden: in jedem menschen steckt dieser eine besondere wesens- und wissenskern. jeder autor und jede autorin ist ein unikat. jedes ihrer bücher ist ein unikat. die methode dient einzig und allein, es zum glänzen zu bringen. doch es gelingt – das liegt in der natur der sache – bei weitem nicht immer. wer könnte schon behaupten, damit den königsweg gefunden zu haben? ich nicht. aber als sisyphosierender moderator fängt man gerne bei null an. etwas tun, was man jedes mal vorher noch nie gemacht hat, zeichnet BEEP! aus.

davon profitiert dieses buch. alles, was mir autoren und autorinnen erzählt haben, unsere semantischen aufstiege, die unüberwindlichen argumentationshürden und kreativen blockaden, findet sich in der ausarbeitung der buchprofile in diesem buch zwischen den zeilen wieder. zu hoffen wage ich nur, dass die selbstgespräche, die ich mit den fiktiven autoren und autorinnen geführt habe, zu marktfähi-

gen produkten führen können. aber auch das bleibt unbeantwortet, ich kann den erfolg der fiktiven bücher nur hoffen, garantieren kann ich ihn nicht.

und deshalb will ich euch ermuntern – die leser und leserinnen dieses buches – und einladen, wenn ihr etwas schreiben wollt, den start eures buchprojektes womöglich mit BEEP! zu setzen. dieses buch soll helfen, dass viele menschen autor oder autorin werden können. und wenn euere bücher dereinst das licht des marktes erblicken, lasst es mich wissen.

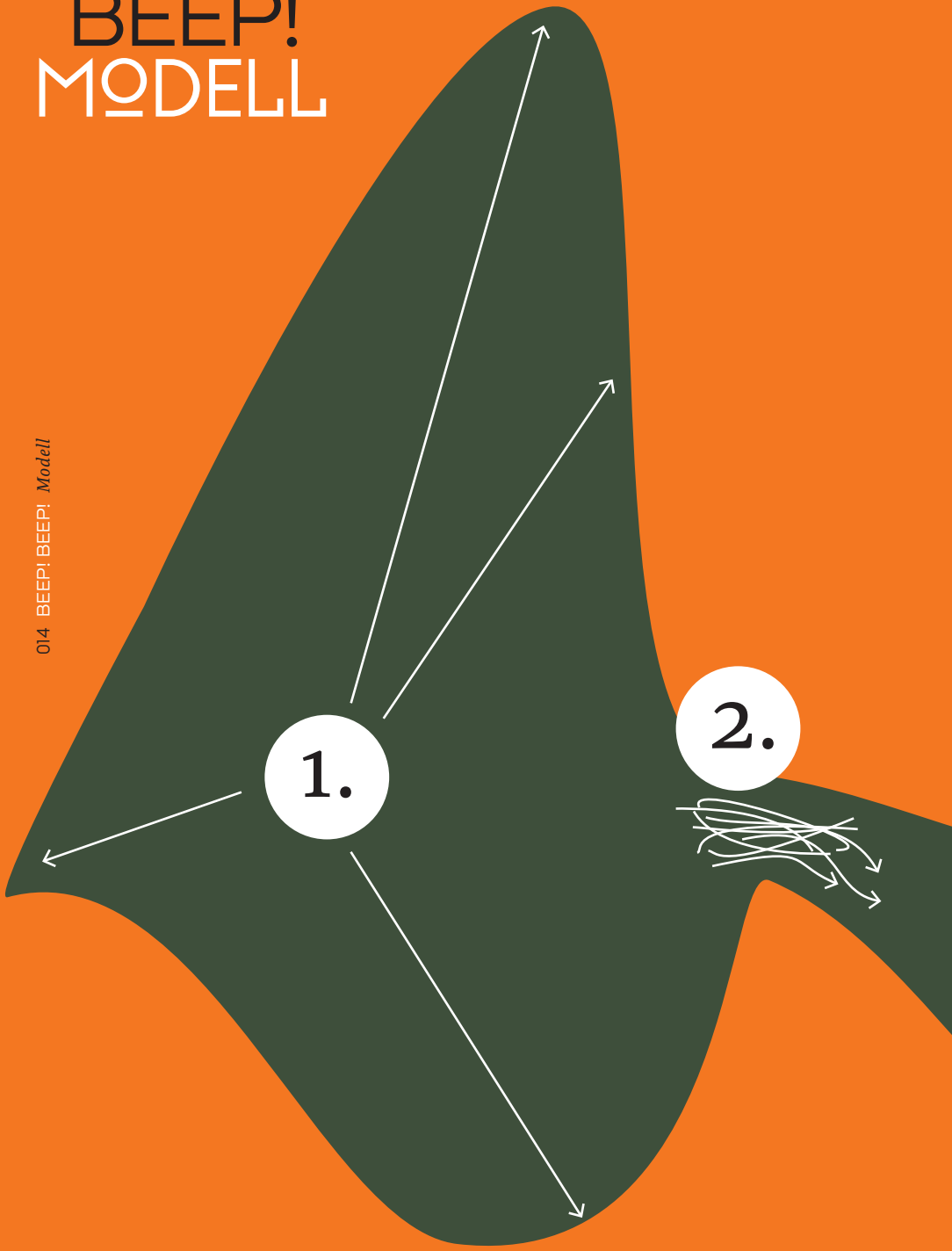
der designer christoph schulz-hamparian ist der zweite wichtige autor dieses buches. von ihm habe ich grundsätzliches gelernt: alles ge- und erdachte sucht formatierung. der text, die begriffe und sätze werden so zum leben erweckt. sie erblühen förmlich. deshalb hat christoph auch die fiktiven cover, die aus der zukunft kommen, gestaltet. von christoph habe ich über die jahre verstanden, dass das editorial design die zweite tonspur in jedem buch ist. sie ist ein eigenes interpretationsgelände, in dem sich weitere bedeutungsrouten ergeben. ohne umschweife: ohne christoph wäre dieses buch nur die hälfte wert. zu zweit sind wir die autoren von «BEEP! BEEP!» wir sind das wir dieses buches!

ein großer dank geht an unseren verleger sven murmann. er hat diesen kreativitätsraum ermöglicht und ist bis heute überzeugt, dass wir als verlag in erster linie ein verschworener haufen von entwicklern und kuratoren sind, die an der transformation von wirtschaft und gesellschaft konstruktiv mitwirken wollen. im murmann verlag hat BEEP! seine ideale heimatinsel gefunden.

und jetzt kann es von mir aus losgehen.

SO WHAT IS A BEEP! BEEP!?

BEEP! BEEP! MODELL



BEEP! BEEP!

1._____identität
wer bin ich? was mache ich? was wird dabei sichtbar? welche art von leistung erbringe ich? welche wirkung beabsichtige ich? warum tue ich das?

2._____claim/buchidee
wir verknüpfen die antworten aus den identitätsfragen zu mindestens drei sinnvollen aussagesätzen, warum dieses buch nach verwirklichung strebt.

3._____zielgruppen/botschaften/appelle
wen wollen wir überzeugen, begeistern, gewinnen, integrieren? was sagen wir jedem menschen, der sich für das buch interessieren wird?

4._____titel/positionierung
wie könnte das buch heißen? an welche positionierungspunkte bei leser und leserinnen können die botschaften und appelle andocken?

BUCH EINS «HIERGEBLIEBEN»

das fertige buch in einer ankündigung →

prämisse

aus ferner zukunft kommt unser erstes buch. 2070. Deutschland ist eine Provinz innerhalb der Vereinigten Staaten von Europa (USE). Die Welt ist im Aufbruch. Die Erderwärmung ist außer Kontrolle. In den Alpen wurden im letzten Sommer 42 Grad gemessen. Die Folgen: Waldbrände und vertrocknete Bergwiesen. Tote Murmeltiere. Abwandernde Bergbauern.

Spot: Weltraumbahnhof Garching. Parkplatz mit Transportraumschiffen. Einmal wöchentlich heben sie in Richtung Mond und Mars ab. An Bord: Baumaterialien, Fahrzeuge, Pflanzen und Tiere, Sauerstoffgeneratoren, Wissenschaftler und Weltraumtouristen. Vision: Besiedelung fremder Planeten.

In Social und Public Media finden erbitterte, kontroverse Debatten um Umweltzerstörung und Klimapolitik statt. Die Futuristen und Technikafficionados wollen fliehen und auf fremde Planeten auswandern. Die Adaptiven und Umweltschützer wollen hierbleiben und die Erde erhalten. Gegenseitiges Bombardement mit Fake News und wissenschaftlichen Studien.

Die bekannte Aktivistin Tayler Bäumel tingelt mit ihrem neuen Buch durch Deutschland. Ihr Wohnort liegt unter der Erde. Im Untergrund. Dort lebt und arbeitet sie mit ihren Mitstreiterinnen. Bäumels Avatar verwaltet ihre Termine, Workshop-, Konferenz- und medialen Auftritte.

Im Verlag Erdwerkstatt erscheinen ausschließlich komplett kompostierbare Bücher. Selbst die verwendeten Lacke und Farben sind biologisch abbaubar. Ein Mäzen garantiert, dass kein Buch teurer als fünf Euronen ist. Die Anlieferung der Bücher findet mit Drohnen statt. Dezentral, von überall aus.

«Die Ratten verlassen das Erdschiff. Auf dem Weg zu fremden Planeten. Zurück bleiben Visionäre, die den Planeten aus dem Dreck ziehen wollen. Der Bestseller der Erdrebellen!»

DIE ZEIT, Hamburg

Selbst ist der Anpassungsartist!

Tayler Bäumel: Hiergeblieben.

Schluss mit Weltraumexpeditionen und Erdflucht.

VERLAG ERDWERKSTATT, HAMBURG 2070. 200 SEITEN.

WER BIN ICH ALS AUTORIN?

schritt 1 ist immer die wer-bin-ich-frage.

Mein Name ist Tayler Bäumel. 40 Jahre alt. Astrophysikerin. Ich hatte so viele Träume als junge Frau. Den Weltraum besiedeln. Raumstationen auf Mond und Mars planen. Die Gattung Mensch retten. Eine neue Zivilisation jenseits der Erde aufbauen. In meinen Träumen sprach ich mit Außerirdischen. Wollte von ihnen lernen. Eine fliegende Frau durch Raum und Zeit. Hinausschweben. Verschmelzen. Eins werden. Mädchenfantasien.

Heute, im Jahr 2070, bin ich als Aktivistin gegen Weltraumhybris und Erdflucht tätig. Ich schreibe und agitiere gegen das technokratische Establishment. Wir, eine Gruppe von sieben Frauen, leben und arbeiten im Untergrund. In einem Bunker 15 Meter unter der Erdoberfläche. Irgendwo in einem abgelegenen Waldgebiet. Wir sind autonom, ernähren uns von dem, was wir an der Oberfläche anbauen. Pflanzen, Kräuter, Pilze und Gemüse. Keine Tiere. Wir trinken Wasser aus unserer Quelle, aus Hopfen und Malz brauen wir Starkbier, das wir an Städter verkaufen. Außerdem haben wir eine Cannabis-Pflanze gezüchtet, die wir in drei Törngraden ebenfalls erfolgreich vertreiben.

Jetzt werde ich endlich das Buch gegen die Erben von Elon Musk und Jeff Bezos schreiben. Gegen diese Clique aus Allmachtsfantasten, Hybrisseuren und Wahnwitzlingen, die ihren Großvätern huldigen und ihr Werk weiterführen wollen. Es wird endlich Zeit, dass ich gegen sie aufstehe und einen Gegenentwurf anbiete. Deshalb werde ich das folgende Buch schreiben.

In meinem Selbstverständnis bin ich …

Beim-Schopf-Packerin
Hosenträger-Strammzieherin
Aufpasserin
Karten-Offenlegerin

Sichtbarmacherin
Perspektivenöffnerin
Neuperspektivenanbieterin
Weiterentwicklerin
Menschenfreundin

Überraschungsartistin
Nicht-Perfektsein-Müsserin

Effizienzskeptikerin

hier findet man die erste kategorie von begriffen, mit denen die späteren claims gefüllt werden. wichtig sind vielfalt und assoziationsdichte der substantive. eine hosen-träger-strammzieherin meint beispielsweise jemanden, der lose herumhängende argumente strafft und auf zug bringt. wir picken uns exemplarisch den begriff «Aufpasserin» heraus.

die späteren claims verbinden ausgewählte begriffe zu einer aussage, die dem buch ein unikatsiegel verleiht.

kontexte, zitate, einschübe, vertiefungen, résumées sollten stets notiert werden.

Tayler Bäumel ist die Meisterin der adaptiven Praxis. Sie weiß, was zu tun ist, wenn heiße Sommer den Atem rauben. Sie weiß, wie man Bienen in bepflanzten Höhlen hält. Als Effizienzskeptikerin schlägt sie kleine bis kleinste Schritte vor, um im Lebensalltag zu bestehen.

WAS MACHE ICH IN DEM BUCH?

in schritt 2 machen wir uns auf die suche nach den richtigen verben.

Dieses Buch will erstens zeigen, warum die Errichtung einer Weltraumkolonie auf Mond und Mars keine gute Zukunftsidee ist. Seit knapp zwei Jahrzehnten ist das Starship-Raumschiff von SpaceX unterwegs, um Baumaterialien auf die Planeten zu bringen. Pro Flug sind es mittlerweile über 150 Tonnen, die von der Erde auf den Mars transportiert werden. Der Trick ist: SpaceX tankt im Erdorbit, um das Gewicht des Treibstoffs beim Start einzusparen. Da spielen dann auch die rund 120 Passagiere, die bei jedem Flug mitgenommen werden, keine große Rolle mehr.

Und zweitens geht es mir darum, dass die wirkliche Heimat des Menschen die Erde ist. Überall anders haben wir ein Gefühl der Fremdheit und des Nicht-Hierhergehörens. Und auch, wenn wir erst spät in diesem Jahrhundert gegen Klima- und Umweltkatastrophen massiv vorgehen, und wenn wir immer wieder von vorbeifliegenden Asteroiden in den Bann gezogen werden, und wenn uns immer wiederkehrende Seuchen bedrohen, ausgelöst von den mutationswendigsten Viren der Menschheitsgeschichte, wir gehören hierher und müssen uns allen Herausforderungen stellen.

Eine liebe Kollegin hat schon vor Jahren geschrieben: «Ein Leben auf dem Mars wird sich gar nicht anders anfühlen können als wie ein Leben im Exil, unabhängig davon, welche Gründe den Raumfahrer tatsächlich dorthin verschlagen haben. Es wäre in jedem Moment durchwirkt vom alles dominierenden Gefühl des Fremdseins, von irdischer Sehnsucht.»

Es geht aber noch um mehr: Ich sehne mich nach einer intakten, friedlichen irdischen Heimat. Hier die warme Fürsorglichkeit

unserer Erde, dort die bösartige Kälte des Weltraums. Vom Mars aus, in 220 Millionen Kilometer, ist die Erde nur ein winziger Lichtpunkt. Als Exilerdlinge würden wir da oben verbitterte Wesen in Raumanzügen sein. Zerfressen von der Sehnsucht nach zu Hause.

Wir müssen und wir wollen als Menschheit hierbleiben. Nenne mir drei gute Gründe.

1._____Unsere Fehler der Klima- und Umweltzerstörung beheben.
2._____Sich neu ausrichten und Utopien leben.
3._____Neues Wissen entdecken und es mit anderen weiterentwickeln.

Dafür braucht es Menschen und keine Exilerdlinge.

Ich will …

positive Wahrnehmung auf die Erde *freilegen*
Ängste *identifizieren* und *entkräften*
Menschsein nicht perfekt *können*

kleine Schritte *gehen*
aufklären
begleiten

mich selbst besser einschätzen *können*
Verantwortung *übernehmen*
Erde *wiederbeleben*

sinnvolle Lebensführung *anbieten*
Mars-Expeditionisten an die Wand *drücken*

hier nun die nächste begriffsliste zum formulieren der claims. wie gesagt: uns geht es in schritt 2 um die verben.

beispiel aus den bisher zwei listen: «Als Aufpasserin [Schritt 1] übernehme ich Verantwortung [Schritt 2].»

WAS WIRD DABEI SICHTBAR?

Ich möchte in erster Linie Erleichterung erzeugen und verschaffen. Seit Jahren ärgere ich mich darüber, dass eine kleine Clique von selbst ernannten Mächtigen eigenmächtig ihre Flucht vom Planeten organisieren will. Da müssen Ross und Reiter genannt werden. Denn die Milliarden einfacher Menschen werden hierbleiben müssen. Mit diesem Buch will ich helfen, diese soziale Ohnmacht zu beseitigen.

Und schauen wir uns den Mars näher an: Er ist unirdisch lebensfeindlich. Halb so groß wie die Erde, aber 1,5-fach mehr von der Sonne entfernt als die Erde. Durchschnittliche Sonnenenergie pro Quadratmeter Atmosphäre: 1361 Watt bei der Erde, nur 586 Watt beim Mars. Das bedeutet dort eine Durchschnittstemperatur von minus 63 Grad Celsius. Zu 95 Prozent besteht die Atmosphäre aus CO_2 mit etwas Stickstoff, Argon, Sauerstoff und Kohlenmonoxid. Zudem kein globales Magnetfeld, was keinen Schutz vor kosmischer Strahlung bietet. Insbesondere diese galaktische kosmische Strahlung schädigt das Erbgut, erhöht das Krebsrisiko, schädigt das Knochenmark, nur um die schlimmsten Gefahren zu nennen.

Dieses Buch will vom Mars abschrecken und eine Lanze für die Erde brechen. Seit Milliarden von Jahren entwickeln und passen wir Menschen uns der Erde an. Die futuristische Freiheit eines Mars-Exils, wie es uns von den Techno-Eliten, vor allem in China, den USA und Indien, vorgegaukelt wird, kann nicht eintreffen. Doch die Europäer sind die Anpassungsgenies in der Geschichte. Dieser Tradition fühle ich mich verpflichtet.

die dritte liste von
begriffen bezieht sich
auf die objekte der claims.
auf wen oder was ...

Ich möchte wirksam sein und ...

_____ Ängste beseitigen
_____ Verantwortung neu empfinden und erleben
_____ zu mehr Selbstbewusstsein und Selbstbewusstheit anleiten
_____ die Biologie des irdischen Lebens anerkennen
_____ einen reduzierten, fokussierten Humanismus
_____ eine neue Betriebsanleitung für das menschliche Leben
_____ Überzeugungsarbeit leisten
_____ Glaubwürdigkeit für eine radikale Lebensführung verbessern
_____ Mars-Exil ist lebensfeindlich, lebensfern und lebensuntauglich
_____ im Hier und Jetzt statt Fern und Weg agieren

vervollständigen wir in schritt 3
den beispielsatz von seite 21
rechts unten: «Als Aufpasserin
[Schritt 1] übernehme ich
Verantwortung [Schritt 2] im
Hier und Jetzt, statt Fern und
Weg zu agieren [Schritt 3].»

man erkennt, wie sich der claim
langsam sinnvoll zu füllen
beginnt. es fehlt nur noch ...

WARUM SCHREIBE ICH DAS BUCH?

... die begründung, warum das buch geschrieben werden soll.

_____ Persönliche Ablehnung und Betroffenheit auf den Punkt bringen
_____ Fokussiert humanistisch leben und arbeiten
_____ Perfektionismus infrage stellen
_____ Zufrieden und bescheiden leben

wir komplettieren noch schnell unseren beispielclaim der vorhergehenden seite: «Als Aufpasserin [Schritt 1] übernehme ich Verantwortung [Schritt 2] im Hier und Jetzt statt Fern und Weg zu agieren [Schritt 3], um zufrieden und bescheiden zu leben [Schritt 4].»

wir sind also schon mitten drin im claim-finale. ich habe stellvertretend drei separate beispielclaims gebildet.

WELCHE CLAIMS BESCHREIBEN DAS BUCH AM BESTEN?

1._____Als Neuperspektiven-Anbieterin will ich Verantwortung übernehmen und die Glaubwürdigkeit für eine radikale Lebensführung verbessern, um Zufriedenheit und Bescheidenheit zu fördern.

2._____Um fokussiert humanistisch leben und arbeiten zu können, möchte ich zu mehr Selbstbewusstsein und Selbstbewusstheit anleiten, um als Nicht-Perfektsein-Müsserin kleine Schritte gehen zu können.

3.____Als Hosenträger-Strammzieherin möchte ich die Mars-Expeditionisten an die Wand drücken und gleichzeitig zeigen, wie lebensfeindlich, lebensfern und lebensuntauglich ein Exil dort ist, um damit meine persönliche Ablehnung und Betroffenheit auf den Punkt zu bringen.

mein favorit!

die claims stehen fest. jetzt geht es an die öffentlichkeit. an wen richten wir unser buch und mit welchen appellen locken wir unsere leser und leserinnen?

WELCHE APPELLE FÜR WELCHE LESER*INNEN?

An alle … Exilerdlinge, Weltraumtänzer, Utopisten-Ichlinge, Techno-Besserwisser, Elitentäter …
«So einfach werdet ihr uns nicht los, wir sind die Zecken an deinem Zukunftsbein.»

An alle … Umweltschützer, NGO-Aktivisten, Community-Builder, Lokalpolitiker …
«Packen wir es an und gestalten das Eigenartige und Einzigartige auf der Erde.»

An alle … Hierbleiber, Aushalter, Zukunftsglauber, Small-is-beautiful-Aktivisten, Solopreneure …
«Verändere dich und deine Mitwelt immer und überall, wo du gehst und stehst.»

auch bei den appellen heben wir eine lesergruppe hervor. appelle und zielgruppen sind der sehnsuchtsort der claims.

von hier zum titel ist nicht mehr weit. claim und appell öffnen die tür.

WIE POSITIONIEREN WIR UNS FINAL?

Als Hosenträger-Strammzieherin möchte ich die Mars-Expeditionisten an die Wand drücken und gleichzeitig zeigen, wie lebensfeindlich, lebensfern und lebensuntauglich ein Exil dort ist, um damit meine persönliche Ablehnung und Betroffenheit auf den Punkt zu bringen. Meine Botschaft an alle Hierbleiber, Aushalter, Zukunftsglauber, Small-is-beautiful-Aktivisten, Solopreneure: Verändere dich und deine Mitwelt immer und überall, wo du gehst und stehst.

je klarer die positionierung
durch claims und appelle,
desto klarer die rezeption.

«Elon Musk und Jeff Bezos liegen längst auf Eis und warten auf Wiederauferstehung — Flüchtlinge vor der Wirklichkeit. Doch weltweit regt sich Widerstand. Auch in Deutschland gehen Menschen in den Untergrund.»

ZDF heute-journal, Mainz